

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Erweiterung der Mensa am Gymnasium Pesch, Schulstr. 18, 50767 Köln (Pesch)

Beschlussorgan

Ausschuss Schule und Weiterbildung

Gremium	Datum
Ausschuss Schule und Weiterbildung	29.10.2012
Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)	08.11.2012
Finanzausschuss	12.11.2012
Ausschuss Schule und Weiterbildung	03.12.2012

* Der Ausschuss Schule und Weiterbildung verzichtet auf einen 2. Durchgang, sofern die Bezirksvertretung Chorweiler und der Finanzausschuss dem Beschlussvorschlag unverändert zustimmen.

Beschluss:

Der Ausschuss Schule und Weiterbildung beschließt am Gymnasium Pesch, Schulstr. 18, 50767 Köln (Pesch) die Mensa zu erweitern um die Anforderungen des gebundenen Ganztags zu erfüllen. Der Planung (Anlage 1) liegt die „Schulbauleitlinie der Stadt Köln“ aus 2009 für ein 4-zügiges Gymnasium Sek. I zugrunde.

Die Verwaltung wird beauftragt, unverzüglich die Planung und Kostenermittlung nach gesicherter Finanzierung aufzunehmen.

Sollten sich im weiteren Planungsverfahren deutliche Kostensteigerungen ergeben, ist ein erneuter Beschluss erforderlich.

Alternativen:

Auf die Planung einer preiswerteren Alternative wird angesichts der geringen Baukosten verzichtet, da Alternativplanungen voraussichtlich teurer als Einsparungen beim Bau wären.

Haushaltsmäßige Auswirkungen **Nein** **Ja, investiv** Investitionsauszahlungen Einrichtung 2015 10.000,-

_____€

Zuwendungen/Zuschüsse Nein Ja _____ % **Ja, ergebniswirksam** Aufwendungen für die Maßnahme _____€Zuwendungen/Zuschüsse Nein Ja _____ %**Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:** 2015

a) Personalaufwendungen _____€

b) Sachaufwendungen etc. Mietmehrbedarf incl. NK – ab 2015 86.800,-€c) bilanzielle Abschreibungen 647,-€**Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:**

a) Erträge _____€

b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten _____€

Einsparungen: ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen _____€

b) Sachaufwendungen etc. _____€

Beginn, Dauer _____

Begründung:

Am Gymnasium Pesch wurde der Ganzttag (Mittagsversorgung) eingeführt. Die hierfür erforderliche Küche und Mensa wurden in den Räumen der Lehrküche der ehemaligen Hauptschule eingerichtet. Der Speiseraum verfügt über rd. 100 m² und bietet Platz für 94 Schüler / -innen. Der Ausbau erfolgte aufgrund des Ratsbeschlusses vom 18.12.2008, -Ganztagsbetrieb (Mittagsversorgung) für die Sekundarstufe I – Zeit- / Maßnahmenplan.

Seit dem Schuljahr 2010 / 2011 ist das Gymnasium Pesch eine gebundene Ganzttagsschule. Das vorhandene Platzangebot im Speiseraum ist für ein künftig 4 - zügiges Gymnasium im Bereich Sek. I und 6 Zügen im Bereich Sek. II nicht ausreichend. Weitere Zügigkeitsausweitungen sind nicht vorgesehen.

Baulich erforderlich ist, den Speiseraum der Schülerzahl anzupassen, damit die Vorgaben des Raumprogramms für eine 4 zügige Schule im Sek. I – Bereich erfüllt sind. Es ist daher beabsichtigt, den Speiseraum zum Schulhof hin um 226 m² zu erweitern, zuzüglich Verkehrsflächen und Vergrößerung der Essensausgabe im Küchenbereich, so dass 2 Speiseräume mit insgesamt 260 m² entstehen, entsprechend der neuen „Schulbauleitlinie Stadt Köln aus 2009“.

Im Einvernehmen mit der Finanzverwaltung ist bei baulichen Maßnahmen die den Grundsatzbeschlüssen zum Ganzttag unterliegen, die Durchführung des IVC – Verfahrens obsolet.

Finanzierung:**Bau- und Folgekosten:**

Schulgebäude

Entsprechend dem aktuellen Finanzierungsmodell werden Baukosten in Höhe von rd. 712.000 € für den Erweiterungsbau zu 100 % aus dem Wirtschaftsplan der Gebäudewirtschaft vorfinanziert und ab dem Haushaltsjahr 2015 über Mietzahlungen der Schulverwaltung refinanziert.

Der bisherige Mietbedarf (rd. 726.000 €/ Jahr) steigt mit dem Erweiterungsbau auf rd. 802.000 €/ Jahr. Der jährliche Mietmehrbedarf beträgt vorbehaltlich Kostenänderungen künftig 76.400 €. (Übersicht siehe Anlage 2)

Aufgrund der geplanten Vergrößerung der Nutzfläche ergeben sich höhere Neben- und Reinigungskosten. Die bisherigen Nebenkosten 168.000 €/ Jahr steigen auf 178.000 €/Jahr und die Reinigungskosten von 136.400 €/ Jahr auf 140.000 €/ Jahr. Die zusätzlichen Nebenkosten 6.780 €/ Jahr und die Reinigungskosten 3.616 €/ Jahr werden entsprechend den Mietkosten frühestens 2015 ergebniswirksam. (Anlage 2)

Der kalkulatorische Mietmehrbedarf wurde mit insgesamt 86.800 €/a inklusive Nebenkosten ermittelt, die erforderlichen Mittel sind im Teilergebnisplan 0301, Schulträgeraufgaben, Teilergebnisplanzeile 16, sonstige ordentliche Aufwendungen , ab dem Haushaltsjahr 2015 zusätzlich zu veranschlagen.

Einrichtungskosten:

Die Einrichtungskosten belaufen sich rd. 10.000 € für die Beschaffung zusätzlicher Tische und Stühle.

Die erforderliche Mittelbereitstellung in Höhe von 10.000 € erfolgt aus zusätzlich zu veranschlagenden Mitteln im Teilfinanzplan 0301, Schulträgeraufgaben, in Teilfinanzplanzeile 9, Auszahlung für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen, frühestens zum Haushaltsjahr 2015.

Die Finanzierung der bilanziellen Abschreibungen im Höhe von 647 €/a voraussichtlich ab 2015 erfolgt aus dem Teilergebnisplan 0301, Schulträgeraufgaben Teilergebnisplanzeile 14, Bilanzielle Abschreibungen.